

ARBO • media



9-Monatsbericht

**Bericht über den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2004**

## Kennzahlenübersicht (US-GAAP)

(in Tausend €, ausgenommen Anzahl Mitarbeiter, Eigenkapitalquote, Anzahl Aktien und Ergebnis je Aktie)	01.01. - 30.09.2004 Q3 / 2004	01.01. - 30.09.2003 Q3 / 2003	Geschäftsjahr 2003
<b>Ergebniskennzahlen</b>			
Umsatzerlöse aus Segmenten			
Westeuropa	8.683	18.513	26.412
Osteuropa	41.353	36.643	53.496
Umsatzerlöse Total	50.036	55.156	79.908
Herstellungskosten des Umsatzes	-43.178	-47.938	-69.953
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.858	7.218	9.955
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-6.191	-7.200	-10.574
EBITDA	926	391	742
Operatives Ergebnis	161	-361	-551
<b>Bilanzkennzahlen</b>			
Liquide Mittel	3.129	4.407	6.545
Nettoumlaufvermögen	4.845	5.173	5.125
Bilanzsumme	25.166	25.445	28.960
Eigenkapital	8.305	8.421	8.373
Eigenkapitalquote	33,00%	33,10%	28,91%
<b>Aktienkennzahlen</b>			
Ergebnis je Aktie	-0,02793	-0,11211	-0,06600
Anzahl Aktien (zum Stichtag)	3.428.851	3.351.351	3.351.351
<b>Andere Kennzahlen</b>			
Mitarbeiteranzahl (zum Stichtag)	158	185	198

## Investor Relations

### Unternehmenskalender

Geschäftsbericht 2004  
3-Monatsbericht 2005

April 2005  
Mai 2005

### Kontakt

ARBOmedia AG  
Investor Relations  
Gregor Battistini  
Kaiserstraße 14  
D-80801 München

Telefon: +49 (0) 89.3 83 56 – 0  
Telefax: +49 (0) 89.3 83 56 – 137  
Email: [ir@arbomedia.net](mailto:ir@arbomedia.net)  
Internet: [www.arbomedia.net](http://www.arbomedia.net)

## Zukunftsgerichtete Angaben

In diesem Bericht sind zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z.B. „wird“, „erwartet“, „könnte“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „plant“, „ist der Auffassung“, „prognostiziert“ oder ähnliche Termini gekennzeichnet. \*

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches der ARBOmedia AG davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen. Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft nehmen, sind z.B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern, in denen die Gesellschaft tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Änderungen in der Gesetzgebung, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, innere Unruhen etc.\*

Die Gesellschaft warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes wider. Die ARBOmedia AG übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

\* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

## **Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,**

wir freuen uns, Sie anhand des nachfolgenden Berichtes über die Geschäftsentwicklung der ARBOmedia AG in den ersten neun Monaten 2004 informieren zu dürfen. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Ausblick auf die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2004 und verweisen Sie dabei für Details auf die Ertragslage und den Anhang im hinteren Teil des Berichts.

## **Der Werbemarkt**

### **Prognosen für weltweite Werbeausgaben lassen hoffen**

Nach Angaben von Zenith Optimedia London entwickeln sich die weltweiten Werbeaufwendungen bis 2006 besser als erwartet. Für Europa wird dieses Jahr ein Plus von 4,7 Prozent (93,3 Milliarden US-Dollar) gegenüber 2003 prognostiziert. Die Neue Zürcher Zeitung geht in diesem Jahr von einem weltweiten Wachstum der Brutto-Werbeausgaben für TV von 7% aus (152 Milliarden US-Dollar). Damit hätte das Fernsehen einen Anteil von 45,9% der weltweit geschalteten Werbung. Im Jahr 2000 waren es noch 42,3%.

Wir möchten in diesem Zusammenhang erneut darauf hinweisen, dass diese Bruttozahlen nur bedingt eine Richtlinie für das reine Nettowachstum sind, wie aus den Vorjahren bekannt ist. Ebenfalls zeigen die Erfahrungen, dass die Prognosen meist zu optimistisch bewertet werden und im Nachhinein nach unten korrigiert werden müssen. Insbesondere ist zu beachten, dass das Wachstum in US-Dollar prognostiziert wurde und dessen aktuelle Kursentwicklung nicht zwingend zu einem Wachstum nach der Konvertierung in Euro führen muss.

## **Umsatz in den ersten neun Monaten 2004**

### **Die für das dritte Quartal prognostizierten Umsatzzahlen von ca. EUR 12,8 Mio. wurden um EUR 1,2 Mio. übertroffen**

Trotz des Wegfalls eines margenschwachen TV-Senders in Spanien sowie des Vertragsendes mit STV in der Slowakei, was den konzernweiten Umsatz belastet, konnte der Umsatzrückgang im Vergleich zum Halbjahresergebnis um EUR 2,4 Mio. verringert werden. So erzielte die ARBOmedia AG in der Berichtsperiode einen konzernweiten Umsatz (inkl. vermitteltem Umsatz) von EUR 50 Mio., was einem Rückgang von 9,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Vergleichszeitraum 2003: EUR 55,2 Mio.). Durch den oben erwähnten Wegfall konnten jedoch auch die damit verbundenen Kosten reduziert werden, welche höher waren, als der Ertrag aus dem Umsatz.

## **EBITDA**

Die ARBOmedia AG konnte im Verlauf des dritten Quartals ein EBITDA für die Berichtsperiode von 926 TEUR verbuchen, was um TEUR 535 über der Vorjahresperiode liegt (Vorjahresperiode: TEUR 391).

## **Ergebnis nach Steuern**

Mit einem die zwei saisonal schwächsten Quartale beinhaltenden 9-Monatsergebnis nach Steuern von -96 TEUR verbessert sich das Resultat um 280 TEUR (Vorjahresperiode -376 TEUR). Isoliert betrachtet beträgt das Resultat des dritten Quartals somit -117 TEUR im Vergleich zu -306 TEUR im Vorjahresquartal.

## **Liquidität**

Trotz der saisonalen Schwäche veränderte sich die Liquidität im Vergleich zum Vorquartal nur geringfügig um -58 TEUR auf 3.129 TEUR. Im Vergleich dazu belief sich die saisonale Vorjahresreduktion auf 843 TEUR.

## **Aktienkursentwicklung**

In den ersten neun Monaten 2004 verzeichnete die ARBOmedia Aktie größere Kursbewegungen und schloss am 29. Oktober 2004 bei 4,15 Euro. Im Vergleich zum Jahresbeginn entspricht dies einer Steigerung von 22,06%. Die Indizes veränderten sich in derselben Zeitspanne um -0,22 % DAX, +13,82 % SDAX und +12,93 % MDAX. Wir gehen aufgrund des anstehenden starken vierten Quartals 2004 weiterhin von einer Kurssteigerung aus.

## **Geschäftsentwicklung**

### **Unsere Tochtergesellschaften in den ersten neun Monaten 2004**

Durch die Veränderung des Mandantenportfolios reduzierte der ARBOmedia Konzern in den ersten neun Monaten mit EUR 50 Mio. zwar seinen Umsatz, die Bruttogewinnrelation jedoch konnte von 13,07 % auf 13,70 % gesteigert werden.

Die positive Entwicklung in den neuen EU-Mitgliedsländern dauert an. Tschechien zeigte weiterhin eine sehr erfreuliche Tendenz. Als Gründe sind sowohl die erfolgreiche Teilnahme Tschechiens an der Fußball-Europameisterschaft, das große Interesse an den Olympischen Spielen als auch die allgemein stabile Zuschauerentwicklung bei CT (Czech Television) zu nennen.

Unsere rumänische Tochtergesellschaft liegt mit ihren Umsatzzahlen in den ersten neun Monaten weit über Plan. Die in diesem Jahr gestartete Vermarktung von derzeit 27 lokalen Zeitungen entwickelt sich besser als erwartet und konnte bereits mit leichten Gewinnen zum Gesamtergebnis beitragen. Der Ausbau wird kontinuierlich fortgesetzt. Aufgrund der zunehmenden Eurostärke und der Tatsache, dass in Rumänien knapp über 50% der Umsätze in US-Dollar getätigt werden, schlägt sich das effektive Wachstum nicht zu 100% in den Euro-Zahlen nieder.

Nach der Trennung von STV stehen in der Slowakei weiterhin die Spartensender im Fokus unserer Vermarktungsstrategie. Obwohl thematische Sender nicht die primären Zielmedien der werbungstreibenden Industrie sind, sind wir mit den Umsatzzahlen in den ersten neun Monaten zufrieden.

In Spanien liegen wir mit all unseren bestehenden Mandanten im TV- und Radiobereich in den ersten neun Monaten 2004 über den Umsatzzahlen der letzten Vergleichsperiode.

Unsere jüngste Tochtergesellschaft in der Türkei verzeichnete von Januar bis September 2004 sprunghafte Umsatzsteigerungen verglichen mit dem Berichtszeitraum des Vorjahres.

## **Erschließung neuer Märkte**

Als paneuropäischer Vermarktungsspezialist bemühen wir uns, zukunftsweisende Märkte zu erschließen. Die Verhandlungen mit öffentlich-rechtlichen als auch privaten Medien im Balkangebiet schreiten voran. Eine potentielle Partnerschaft erwägen wir sowohl im TV- als auch im Printbereich in Bulgarien, Slowenien und Kroatien. Potential sehen wir für ARBOmedia aber auch in westlichen Märkten.

## **Neue Medien in unserem Portfolio**

Im dritten Quartal verzeichneten wir ausschließlich Neuzugänge im Printbereich. Unsere rumänische Tochtergesellschaft akquirierte das Lifestyle-Magazin Sapte Seri, während Tschechien die Vermarktung der CSA-Medien um den Business Class Shopping Guide erweiterte.

## Neuausrichtung des Mandantenportfolios in Deutschland

Infolge der seit dem zweiten Halbjahr stattfindenden Verhandlungen mit verschiedenen türkischen Medien strebt ARBOmedia Deutschland eine Überarbeitung des bestehenden Mandantenportfolios an. Durch die geplanten Neuakquisitionen weitet ARBOmedia Deutschland ihre Position als der anerkannte Spezialist im Bereich Ethno-Marketing kontinuierlich aus. Die türkische Zielgruppe bleibt dabei weiterhin im Fokus der Vermarktung. Erstmals umfassen die Pläne in Deutschland auch eine Zusammenarbeit im Printbereich.

## Erweiterung des Geschäftsmodells von ARBOvision unter neuer Geschäftsführung

ARBOvision, eine Tochter der ARBOmedia AG, hat ihr Geschäftsmodell ausgebaut. Unter der Leitung von Alexander Sigl, dem zweiten Geschäftsführer neben Dr. Bronislav Kvasnicka, bietet das Unternehmen seit dem dritten Quartal maßgeschneiderte Serviceleistungen für die Medien- und Direktmarketing-Branche. Im Vordergrund steht die konzernunabhängige und medienübergreifende Entwicklung und Bewertung von dialogorientierten Crossmarketingprojekten. Dabei geht es nicht um die Implementierung von klassischen Crossmediaansätzen, sondern um markengetriebene und integrierte Konzepte für ein auf den Kunden zugeschnittenes Thema.

Der technische Zweig von ARBOvision spezialisiert sich auf die Lizenzierung der beiden Medien-Management-Systeme AdLounge und ProLogue. Im dritten Quartal sicherte sich ARBOvision den ersten Vertrag mit Markiza TV, dem größten privaten TV-Sender der Slowakei, für das Werbedispositionssystem AdLounge. Wir gehen davon aus, dass im vierten Quartal ein weiterer Kunde gewonnen wird.

## Ausblick viertes Quartal 2004

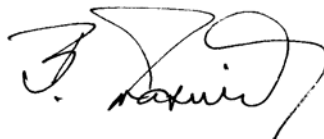
Im Vorfeld zum saisonal stärksten Quartal des Jahres sind wir überzeugt, eine gute Grundlage für ein erfolgreiches Jahr geschaffen zu haben. Die Zahlen der ersten drei Quartale spiegeln unsere Erwartungen wider und bestätigen die Zuverlässigkeit unserer Planungsinstrumente. Basierend auf den vorhergehenden Erläuterungen sehen wir keinen Anlass, die in unserem Geschäftsbericht 2003 avisierten Resultate für das Gesamtjahr 2004 in Frage zu stellen.

Wir möchten allen unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen danken und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Bogner  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnicka  
Vorstand Sales, Marketing  
und Technologie



Gregor Battistini  
Vorstand Finanzen

## **Ertragslage**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse haben in den ersten neun Monaten 2004 EUR 50 Mio. betragen, gegenüber EUR 55,2 Mio. in der Vorjahresperiode. Trotz des mehrfach erwähnten Mandantenwegfalls verbuchte die Gesellschaft im dritten Quartal ein äußerst gutes Umsatzergebnis und liegt damit lediglich um 0,35 Mio. EUR unter dem Vorjahresquartal. Wir verweisen des Weiteren auf die vorstehenden ausführlichen Erklärungen im Kommentar des Vorstandes, welcher Bestandteil dieses Berichtes ist, sowie auf Punkt 3 des folgenden Konzernanhangs.

### **Herstellungskosten**

Die Herstellungskosten setzen sich aus den Kosten für den Kauf der Werbezeiten sowie den berechneten Kosten für das vermittelte Umsatzvolumen zusammen. Die Herstellungskosten sind von EUR 47,9 Mio. in den ersten neun Monaten 2003 auf EUR 43,2 Mio. in der Vergleichsperiode 2004 zurückgegangen. Wir verweisen hier auf Punkt 3 des nachfolgenden Konzernanhangs.

### **Bruttoergebnis vom Umsatz**

In der Berichtsperiode erzielte ARBOmedia ein Bruttoergebnis von EUR 6,86 Mio., gegenüber EUR 7,22 Mio. in der Vorjahresperiode. Somit entsprach das Bruttoergebnis 13,7 % des Umsatzes, was einer Margensteigerung von 0,6 % zum Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahr: 13,07 %). Dies liegt hauptsächlich in der Aufgabe margenschwacher Mandanten begründet. Der hohe Umsatz im tschechischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen, bei dem die Marge nur gering ist, relativierte die durchschnittliche Umsatzsteigerung wieder.

### **Operatives Ergebnis**

In den ersten neun Monaten 2004 weisen wir einen operativen Gewinn von TEUR 161 aus, gegenüber einem Verlust von TEUR 361 im Vorjahreszeitraum, was in erster Linie auf die nun greifenden Restrukturierungen der Vorjahre zurückzuführen ist.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Nach neun Monaten hat die ARBOmedia AG 2004 einen Ertragssteueraufwand von TEUR 447 erfasst, was im Vergleich zur Vorjahrsperiode einem Anstieg um TEUR 179 (Vorjahresperiode: TEUR 268) entspricht.

### **Ergebnisanteile fremder Gesellschafter**

Die Minderheitsanteile von TEUR 171 sind hauptsächlich auf die 60%ige Beteiligung an der spanischen Tochtergesellschaft zurückzuführen, an deren Resultat sich der Minderheitsaktionär mit 40 % beteiligt. Im Vorjahr betragen die Minderheitsanteile TEUR 179.

### **Konzernergebnis nach Steuern**

Aus den oben genannten Gründen verbuchen wir nach neun Monaten im Jahr 2004 einen Verlust in Höhe von TEUR 96 und haben uns somit zum Vorjahreszeitraum um TEUR 280 verbessert (Vorjahresperiode: TEUR -376). Dies entspricht einer weiteren Resultatverbesserung im Vergleich zum Vorquartal, wo wir 91 TEUR über der Vorjahresperiode lagen. Dieses Konzernergebnis entspricht den saisonalen Erwartungen der ARBOmedia AG.

## **Finanzlage**

### **Liquidität und Debitoren**

Im Vergleich zum Vorquartal verzeichnen wir trotz der saisonalen Schwäche kaum Schwankung, so veränderte sich die Liquidität um -58 TEUR auf 3.129 TEUR. Im Vergleich dazu belief sich die saisonale Vorjahresreduktion auf 843 TEUR.

### **Entwicklung Ertragslage Berichtsperiode Januar-September 2004 / Januar- September 2003**

Im Vergleich zur Vorjahresperiode verbuchte ARBOmedia einen Umsatzrückgang von EUR 5,1 Mio., welcher hauptsächlich in der Aufgabe von margenschwachen Mandanten begründet liegt. Die Relation der Bruttoergebnisse zum Umsatz konnte von 13,07 % im Vorjahreszeitraum auf 13,70 % erhöht werden. Der Bruttogewinn liegt mit EUR 6,86 Mio. um TEUR 360 unter der Vorjahresperiode. Aufgrund der umgesetzten Restrukturierung konnten in größerem Maße Einsparungen getätigt werden als durch die Umsatzreduzierung Erträge gemindert wurden.

### **Auftragslage**

Im vierten Quartal erreichen die bereits unterschriebenen und gebuchten Aufträge eine Höhe von ca. EUR 13 Mio. Im Hinblick auf die offenen Angebote erwarten wir im vierten Quartal einen Umsatz von ca. EUR 20 Mio.

Die Umsätze im vierten Quartal werden durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Aufgrund des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts ist das vierte Quartal das umsatzstärkste in der Werbezeitenvermarktung. ARBOmedia wird jedoch knapp unter den Ergebnissen des zweiten Quartals liegen, das von der Fußball-EM geprägt war.
- Der Wegfall der umsatzstarken Mandanten TVG, Radio Galega und STV konnte mit unseren bestehenden Mandanten zufriedenstellend kompensiert werden. Wir rechnen damit, im bevorstehenden Quartal knapp 80% des Vorjahresumsatzes zu erzielen.
- Unsere Tochtergesellschaften in Tschechien, der Slowakei und der Türkei werden ihre Planzahlen erreichen bzw. übererfüllen. Rumänien liegt weit über Plan.
- Infolge der weiterhin angespannten Wirtschaftslage in Deutschland finden derzeit Gespräche bzgl. Budgetoptimierungen mit unseren Key Accounts statt.
- Ein überplanmäßiges Abschneiden der Umsatzlage bei Canal SUR (TV und Radio) und eine gesteigerte Dynamik bei Castilla la Mancha TV stabilisiert die Umsatzsituation der Medien, die wir in Spanien vertreten.

Der ARBOmedia Konzern wird das Gesamtjahr 2004 voraussichtlich mit einem Umsatz knapp über den im Geschäftsbericht 2003 erwähnten EUR 70 Mio. abschließen. Dies beweist die Zuverlässigkeit und Präzision unserer Planungsinstrumente.

**Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (nach US-GAAP, ungeprüft)**  
**ARBOmedia AG, München**

(in Tausend €)	Erläuterung	01.07. - 30.09.2004 Q3 / 2004	01.07. - 30.09.2003 Q3 / 2003	01.01. - 30.09.2004	01.01. - 30.09.2003
Umsatzerlöse/Vermitteltes Umsatzvolumen	2,3	14.019	14.364	50.036	55.156
Herstellkosten des Umsatzes/Vermitteltes Umsatzvolumen	3	-12.014	-12.209	-43.178	-47.938
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>2.005</b>	<b>2.155</b>	<b>6.858</b>	<b>7.218</b>
Vertriebskosten	4	-1.245	-1.348	-3.467	-4.048
Verwaltungskosten	5	-760	-930	-2.280	-3.152
Abschreibungen auf den Firmenwert	6	0	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen		-149	-192	-445	-550
Restrukturierungsaufwendungen	7	-27	-144	-319	-247
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	8	22	100	-186	418
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-154</b>	<b>-359</b>	<b>161</b>	<b>-361</b>
Zinserträge/-aufwendungen		3	19	19	74
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-151</b>	<b>-340</b>	<b>180</b>	<b>-287</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag		9	-36	-447	-268
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter		25	70	171	179
<b>Konzernergebnis</b>		<b>-117</b>	<b>-306</b>	<b>-96</b>	<b>-376</b>

**Ergebnis pro Aktie**

Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien	3.428.851	3.351.351	3.428.851	3.351.351
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,03412	-0,09131	-0,02800	-0,11211

Es besteht keine Abweichung zwischen dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (income from continued operations) und dem Jahresergebnis (net income/loss)

Unter Berücksichtigung des fiktiven Aufwandes aus der Gewährung von Mitarbeiteroptionen nach FAS 123, wir verweisen auf den Anhang dieses Berichtes, ergibt sich folgendes Ergebnis pro Aktie

Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien	3.428.851	3.351.351	3.428.851	3.351.351
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,03821	-0,10056	-0,03208	-0,12144

Bei den Restrukturierungsaufwendungen handelt es sich um Personalaufwendungen für freigestellte Mitarbeiter, Aufwendungen für die Aufhebung von Verträgen sowie Folgeaufwendungen für rechtliche Veränderungen.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses

**Konzern-Bilanz (US-GAAP, ungeprüft)**  
**ARBOmedia AG, München**

	Erläuterung	01.01. - 30.09.2004 Q3 / 2004	01.01. - 30.09.2003 Q3 / 2003	01.01. - 31.12.2003
<b>(in Tausend €)</b>				
<b>Aktiva</b>	1,2			
<i><b>Umlaufvermögen</b></i>				
Liquide Mittel		3.816	5.371	7.475
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.477	12.633	14.306
Forderungen gegen Gesellschafter		0	0	2
Latente Steuern		948	539	920
Sonstige Vermögensgegenstände		1.301	1.783	1.210
Rechnungsabgrenzungsposten		293	464	367
		<b>20.835</b>	<b>20.790</b>	<b>24.280</b>
<i><b>Anlagevermögen</b></i>				
Sachanlagevermögen		586	853	806
Immaterielle Vermögensgegenstände		506	694	635
Geschäfts- oder Firmenwert	2,6	3.103	3.075	3.103
Anteile an Verbundenen Unternehmen		136	33	136
		<b>4.331</b>	<b>4.655</b>	<b>4.680</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>25.166</b>	<b>25.445</b>	<b>28.960</b>
<b>Passiva</b>	1,2			
<i><b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b></i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.761	11.866	15.728
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		687	965	929
Sonstige Verbindlichkeiten		1.903	1.607	2.306
Sonstige Rückstellungen		348	1.548	790
Rechnungsabgrenzungsposten		1.162	936	821
		<b>16.861</b>	<b>16.922</b>	<b>20.574</b>
<i><b>Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten</b></i>				
Latente Steuern		0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		0	102	14
Sonstige Verbindlichkeiten		0	0	0
		<b>0</b>	<b>102</b>	<b>14</b>
<i><b>Eigenkapital</b></i>				
Gezeichnetes Kapital		3.429	3.351	3.351
Kapitalrücklage		32.666	32.580	32.580
Bilanzverlust		-27.530	-27.588	-27.434
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		0	48	0
Ausgleichsposten Währungsumrechnung		-104	-102	-140
Anteile anderer Gesellschafter		-156	132	15
		<b>8.305</b>	<b>8.421</b>	<b>8.372</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>25.166</b>	<b>25.445</b>	<b>28.960</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses

**Konzern-Kapitalflussrechnung (US-GAAP, ungeprüft)**

(in Tausend €)	01.07. -30.09.2004 Q3 / 2004	01.07.- 30.09.2003 Q3 / 2003	01.01. -30.09.2004	01.01. - 30.09.2003
<b>Konzernergebnis vor Zinsaufwendungen und Ertragssteuern</b>	+/- -3	-255	<b>432</b>	-63
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+/- -11	-5	-55	-24
Steuern vom Einkommen und Ertrag	+/- -103	-46	-473	-289
Ergebnisübernahme fremder Gesellschafter	+/- -25	-69	-171	-178
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+/- 27	0	379	0
Auflösung Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	+/- 0	-75	0	-80
Aktivierung latenter Steuern	+/- -103	-39	-27	-49
Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	+/- 3.680	2.943	-172	4.892
Zunahme/Abnahme Forderungen gegen Gesellschafter	+/- 0	0	2	4
Zunahme/Abnahme Sonstige Vermögensgegenstände	+/- 147	-228	-91	58
Zunahme/Abnahme Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	+/- -34	661	74	235
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/- -3.671	-4.044	-2.966	-5.967
Zunahme/Abnahme Erhaltene Anzahlungen	+/- 0	0	0	0
Zunahme/Abnahme Sonstige Rückstellungen	+/- -304	163	-442	511
Zunahme/Abnahme Langfristige Verbindlichkeiten	+/- 0	-6	0	-27
Zunahme/Abnahme Sonstige Verbindlichkeiten	+/- -45	90	-403	-361
Zunahme/Abnahme Passive latente Steuern	+/- 0	0	0	0
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungsposten	+/- 269	-83	341	21
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-176</b>	<b>-993</b>	<b>-3.572</b>	<b>-1.317</b>
Investitionen in Firmenwert	0	0	0	0
Zugänge immaterielle Vermögensgegenstände	-4	0	-23	0
Zugänge Sachanlagen	-14	16	-88	0
Zugänge Finanzanlagen	0	0	0	0
Abgänge immaterielle Vermögensgegenstände	0	41	23	136
Abgänge Sachanlagen	0	82	71	82
Abgänge Finanzanlagen	0	0	0	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Investitionstätigkeit</b>	<b>-18</b>	<b>139</b>	<b>-17</b>	<b>218</b>
Zunahme/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus L u L	+/- -2	0	-13	0
Zunahme/Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	+/- 0	0	0	0
Zunahme aus Eigenkapitalerhöhung	+/- 78	0	78	0
Zunahme aus Erhöhung der Kapitalrücklage	+/- 85	0	85	0
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>161</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-33</b>	<b>-854</b>	<b>-3.439</b>	<b>-1.099</b>
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-25	12	23	-22
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>3.187</b>	<b>5.249</b>	<b>6.545</b>	<b>5.528</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.129</b>	<b>4.407</b>	<b>3.129</b>	<b>4.407</b>

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil des Konzernabschlusses

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01.01.2003 - 30.09.2004 (ungeprüft)**
**Kapitalentwicklung in €**

	Stückzahl Aktien*	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanzgewinn/- verlust	Unterschiedbetrag aus der Währungsumrechnung	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2003</b>	3.351.351	3.351.351	32.580.369	-27.212.369	-80.139	127.898	310.932	9.078.041
Konzernjahresüberschuß		0	0	-69.987	0	0	0	-69.987
Other Comprehensive Income		0	0	0	-34.612	0	0	-34.612
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								-104.599
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage		0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Unterschiedsbetrag		0	0	0	0	-3.760	0	-3.760
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	-108.829	-108.829
<b>Stand 30. September 2003</b>	3.351.351	3.351.351	32.580.369	-27.282.356	-114.751	124.138	202.103	8.860.852
<b>Stand 1. Oktober 2003</b>	3.351.351	3.351.351	32.580.369	-27.282.356	-114.751	124.138	202.103	8.860.852
Konzernjahresüberschuß		0	0	-151.207	0	0	0	-151.207
Other Comprehensive Income		0	0	0	-25.313	0	0	-25.313
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								-176.520
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage		0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Unterschiedsbetrag		0	0	0	0	-124.138	0	-124.138
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	-187.505	-187.505
<b>Stand 31. Dezember 2003</b>	3.351.351	3.351.351	32.580.369	-27.433.563	-140.064	0	14.598	8.372.691
<b>Stand 1. Januar 2004</b>	3.351.351	3.351.351	32.580.369	-27.433.563	-140.064	0	14.598	8.372.691
Konzernjahresüberschuß		0	0	-95.774	0	0	0	-95.774
Other Comprehensive Income		0	0	0	36.010	0	0	36.010
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								-59.764
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	77.500	77.500	85.250	0	0	0	0	162.750
Auflösung Unterschiedsbetrag		0	0	0	0	0	0	0
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	-170.679	-170.679
<b>Stand 30. September 2004</b>	3.428.851	3.428.851	32.665.619	-27.529.337	-104.054	0	-156.081	8.304.998

\* Der auf eine Aktie entfallende Anteil am Grundkapital beträgt 1 EURO

## Konzernanhang

### 1. Allgemeine Angaben zum Konzern und zum Konzernzwischenabschluss

Wesentliche Geschäftstätigkeit der Gruppe ist die Vermarktung von Werbezeiten und Werbeflächen in Medien jeder Art im In- und Ausland, die Beratung, Planung und Budgetbetreuung bei der Kommunikation im In- und Ausland, die Übernahme der Werberegie von Medien jeder Art im In- und Ausland sowie der Verlag und Vertrieb von inländischen und ausländischen Medien jeder Art.

Der wesentliche Umsatz der Gruppe wird im Inland und im europäischen Ausland erzielt.

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 29. März 1990 als ARBO INTERNATIONAL Gesellschaft für internationale Werbekommunikation mbH gegründet und am 5. September 1990 in das Handelsregister des Amtsgerichtes München eingetragen.

Mit Beschluss vom 21. Oktober 1999 wurde die Gesellschaft durch Formwechsel gemäß den Vorschriften der §§ 190 ff. UmwG unter der Firma ARBOmedia.net AG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Aktiengesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes München unter der Nummer 130202 seit dem 14. März 2000 mit dem Sitz in München eingetragen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Juli 2001 und Eintrag vom 05. September 2001 wurde die ARBOmedia.net AG in die ARBOmedia AG umfirmiert.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der US Generally Accepted Accounting Principles aufgestellt.

Es liegen keine besonderen Umstände vor, die dazu führen, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der US Generally Accepted Accounting Principles ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.

### 2. Grundsätze der Rechnungslegung

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit den United States Generally Accepted Accounting Principles ("US-GAAP") nach den Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung erstellt worden. Der Konzernzwischenabschluss ist nicht geprüft worden. Bestimmte Informationen und Anhangsangaben, die in U.S. GAAP Jahresabschlüssen enthalten sind, sind zusammengefasst oder weggelassen worden. Der Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2003 zu sehen, von dessen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen nicht abgewichen wurde.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Geschäftsführung notwendig sind, um eine angemessene Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Das Ergebnis in den ersten sechs Monaten 2004 ist nicht notwendigerweise ein Indikator für das erwartete Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2004.

#### Schätzungen

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

**Aktienorientierte Vergütung**

Es besteht ein Aktienoptionsplan für Mitarbeiter. Aufgrund der Ausübungshöhe der bestehenden Optionen, welche maßgeblich über dem aktuellen Kurswert liegen, wird keine Ermittlung eines verwässerten Ergebnisses vorgenommen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine neuen Optionen ausgegeben. Wir verweisen hier auch auf unseren Geschäftsbericht 2003, Seite 52/53.

**Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss 2003 unverändert, auf welchen wir hierfür verweisen möchten.

**Liquide Mittel**

Als liquide Mittel werden Bargeld, Bankguthaben und Geldanlagen mit einer Laufzeit bis einschließlich drei Monaten ausgewiesen. Die liquiden Mittel werden mit den Nennwerten angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihren Nominalwerten aktiviert. Erforderliche Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden entsprechend dem Vorsichtsprinzip vorgenommen.

**Firmenwerte**

Die Bewertung nach SFAS 142 wurde für sämtliche Firmenwerte vorgenommen und mit dem niedrigeren beizulegenden Wert (Fair Value) angesetzt.

**Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände**

Die Bilanzierung der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen.

Die Abschreibungen werden entsprechend der festgelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von 3 bis 10 Jahren vorgenommen.

**Finanzanlagen**

Die Bilanzierung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, soweit es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen handelt, bzw. zu Nominalwerten, soweit es sich um Ausleihungen handelt, jeweils abzüglich der erforderlichen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

**Erhaltene Anzahlungen**

Die erhaltenen Anzahlungen sind zu Nominalwerten angesetzt.

**Verbindlichkeiten und Rückstellungen**

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind jeweils in Höhe des Betrages angesetzt, der notwendig erscheint, um ein richtiges Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darzustellen.

**Latente Steuern**

Die sich im Rahmen der Konsolidierung ergebenden temporären Ergebnisabweichungen zwischen dem Konzernabschluss und den einbezogenen Einzelabschlüssen werden grundsätzlich bei der Ermittlung der Steuerbelastung im Konzern durch die Bildung eines Ausgleichspostens für latente Steuern berücksichtigt.

Darüber hinaus werden latente Steuern im Zusammenhang mit den temporären Unterschieden zwischen lokalen Steuerbilanzen und Handelsbilanzen nach US-GAAP und im Rahmen der Aktivierung von Verlustvorträgen berücksichtigt.

**Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung**

Für die Konzerngewinn- und -verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren angewandt.

**Finanzinstrumente**

Es liegen keine Verträge vor, die die Kriterien eines Derivates erfüllen.

**Währungsumrechnung**

Auf Fremdwährung lautende Positionen der Bilanz wurden zum Stichtagskurs, Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs in europäischer Einheitswährung umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen wurden in voller Höhe erfolgswirksam behandelt.

Eigenkapitalpositionen werden zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen daraus werden ergebnisneutral im Eigenkapital ausgewiesen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden von Tochterunternehmen in Hochinflationländern werden monetäre Posten zu Stichtagskursen sowie nicht-monetäre Posten zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden ergebniswirksam berücksichtigt. Ferner werden in Hochinflationländern Abschreibungen und Ergebnisse aus dem Abgang von Anlagen auf Basis historischer Kurse ermittelt.

Funktionale Währung ist in Rumänien der US-Dollar.

**Segmentbericht für den Zeitraum 01.01.-30.09.2004 (ungeprüft)**  
**Produkt- und länderspezifische Aufgliederung**

	TV		Radio		Print		Online		Andere		TOTAL	
	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003	01.01.-30.09.2004	01.01.-30.09.2003
<b>Umsatzerlöse/</b>												
<b>Vermitteltes Umsatzvolumen</b>												
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	850.763	1.081.586	850.763	1.081.586
Westeuropa	5.752.107	16.058.347	2.499.046	2.307.240	6.000	0	144.150	147.981	281.983	0	8.683.285	18.513.568
Osteuropa	36.435.988	33.282.604	1.279.704	1.150.642	2.016.308	1.041.712	1.593.929	1.136.341	28.497	31.383	41.354.426	36.642.682
<b>Gesamt</b>	<b>42.188.095</b>	<b>49.340.951</b>	<b>3.778.749</b>	<b>3.457.882</b>	<b>2.022.308</b>	<b>1.041.712</b>	<b>1.738.079</b>	<b>1.284.322</b>	<b>1.161.243</b>	<b>1.112.969</b>	<b>50.888.474</b>	<b>56.237.836</b>
abzgl. Intersegmentergebnis											852.467	1.081.586
<b>Umsatzerlöse/Vermitteltes Umsatzvolumen laut Konzernabschluss</b>											<b>50.036.007</b>	<b>55.156.250</b>
<b>Herstellkosten</b>												
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Westeuropa	4.290.472	13.258.717	1.761.098	1.947.782	0	0	76.687	72.726	93.010	63.804	6.221.267	15.343.029
Osteuropa	32.970.881	29.895.132	1.087.411	1.000.589	1.605.968	892.264	1.348.931	849.111	8.417	107.262	37.021.607	32.744.358
<b>Gesamt</b>	<b>37.261.353</b>	<b>43.153.849</b>	<b>2.848.509</b>	<b>2.948.371</b>	<b>1.605.968</b>	<b>892.264</b>	<b>1.425.618</b>	<b>921.837</b>	<b>101.427</b>	<b>171.066</b>	<b>43.242.875</b>	<b>48.087.387</b>
abzgl. Intersegmentergebnis											64.609	149.714
<b>Herstellkosten/ Herstellkosten vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss</b>											<b>43.178.266</b>	<b>47.937.673</b>
<b>Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss</b>												
<b>Bruttoergebnis</b>												
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	850.763	1.081.586	850.763	1.081.586
Westeuropa	1.461.635	2.799.630	737.947	359.458	6.000	0	67.463	75.255	188.973	-63.804	2.462.018	3.170.539
Osteuropa	3.465.107	3.387.472	192.293	150.053	410.340	149.448	244.998	287.230	20.080	-75.879	4.332.819	3.898.324
<b>Gesamt</b>	<b>4.926.742</b>	<b>6.187.102</b>	<b>930.240</b>	<b>509.511</b>	<b>416.340</b>	<b>149.448</b>	<b>312.461</b>	<b>362.485</b>	<b>1.059.816</b>	<b>941.903</b>	<b>7.645.599</b>	<b>8.150.449</b>
abzgl. Intersegmentergebnis											787.858	931.872
<b>Bruttoergebnis lt. Konzernabschluss</b>											<b>6.857.741</b>	<b>7.218.577</b>

### 3. Umsatzausweis

Gemäß EITF Issue No. 99-19 erfolgt die Entscheidung hinsichtlich eines Brutto- oder Nettoumsatzausweises im Wesentlichen anhand der Kriterien Vertragsverantwortlichkeit, Bestandsrisiko und wirtschaftliches Risiko. Nach diesen Kriterien sind die jeweiligen Verträge mit den einzelnen Medien zu beurteilen. Im Geschäftsjahr 2002 gab es erstmals Verträge mit Medien, bei denen die Kriterien für einen Nettoausweis überwogen. Um eine Abgrenzung zu den Umsatzerlösen, bei denen die Kriterien für den Bruttoausweis überwiegend erfüllt sind, vorzunehmen, wurde erstmals eine Trennung zwischen Umsatzerlösen im bisherigen Sinne und vermitteltem Umsatzvolumen vorgenommen. Die so gewählte Darstellung ermöglicht es, die Relation zwischen dem umgesetzten Werbevolumen und dem Bruttoergebnis einheitlich darzustellen und eine Vergleichbarkeit mit den Vorperioden vorzunehmen. Diese Darstellungsform hat keine Auswirkung auf das Bruttoergebnis der Gesellschaft.

In Tausend EURO	01.01. - 30.09.2004 Q3 / 2004	01.01. - 30.09.2004 Q3 / 2003
Umsatzerlöse	44.186	51.384
Vermitteltes Umsatzvolumen	5.850	3.772
<b>Gesamte Umsatzerlöse/vermitteltes Umsatzvolumen</b>	<b>50.036</b>	<b>55.156</b>
Herstellkosten Umsatzerlöse	-38.943	-45.006
Herstellkosten vermitteltes Umsatzvolumen	-4.235	-2.932
<b>Herstellkosten</b>	<b>-43.178</b>	<b>-47.938</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>6.858</b>	<b>7.218</b>

Als Umsatzerlöse werden die an die Werbenden fakturierten Beträge für die Werbezeit ausgewiesen (Werbevermarktungserlöse). Der Teil der Umsatzerlöse, der an die Sender bzw. die anderen Medien abgeführt werden muss, ist daher in den Umsatzerlösen enthalten und wird gleichzeitig als Herstellkosten des Umsatzes ausgewiesen.

Als Vermitteltes Umsatzvolumen wird der von der Gesellschaft für den Sender vermittelte Umsatz ausgewiesen. Auch beim vermittelten Umsatzvolumen verbleibt das Bestands- und wirtschaftliche Risiko im Wesentlichen durch vereinbarte Umsatzvolumengarantien bei der Gesellschaft.

### 4. Vertriebskosten

Die Vertriebskosten setzen sich in erster Linie aus Gehältern für den Vertrieb, Reisekosten und Kosten im Zusammenhang mit Werbe- und Marketingaktivitäten zusammen. Die Vertriebskosten betragen in den ersten neun Monaten 2004 EUR 3,5 Mio. gegenüber EUR 4,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Diese Reduktion ist hauptsächlich auf die vorgenommenen Restrukturierungen zurückzuführen.

### 5. Allgemeine und Verwaltungskosten

Diese setzen sich in erster Linie aus Gehältern für das Verwaltungspersonal sowie Kosten für Personal und Unterstützung der Personal-, Finanz-, EDV- und anderer Managementabteilungen zusammen. Entsprechend den Vertriebskosten haben sich die Verwaltungskosten von 3,2 Mio. in der Vorjahresberichtsperiode auf EUR 2,1 Mio. reduziert.

### 6. Abschreibung auf Firmenwerte

Die Bewertung nach SFAS 142 wird für sämtliche Firmenwerte vorgenommen und mit dem niedrigeren beizulegenden Wert (Fair Value) angesetzt.

## **7. Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen**

Die Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von TEUR 319 fielen in Spanien und der Slowakei an.

## **8. Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen**

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen handelt es sich einerseits um periodenfremde Erträge, welche in der spanischen und deutschen Tochtergesellschaft angefallen sind. Andererseits werden diverse sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

## **9. Personal**

Die in den Zwischenabschluss aufgenommenen Firmen beschäftigen in der Berichtsperiode durchschnittlich 158 Personen (Vorperiode: 169 Personen).

## **10. Aktienoptionsplan**

Es besteht ein Mitarbeiteroptionsplan, auf den wir hiermit verweisen möchten. Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine neuen Optionen ausgegeben. Aufgrund der Ausübungshöhe der bestehenden, welche maßgeblich über dem aktuellen Börsenkurs liegen, wird hier auf detaillierte Ausführungen verzichtet. Als einziges Organ hält das Vorstandsmitglied Dr. Bronislav Kvasnička 2.500 Optionen aus dem Optionsplan 2001. Wir verweisen hier auch auf unseren Geschäftsbericht 2003, Seite 52 ff.

## **11. Gesellschaftsorgane der Muttergesellschaft**

Der Vorstand setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

Dr. Georg Bogner	Vorstandsvorsitzender
Dr. Bronislav Kvasnička	Vorstand Sales, Marketing und Technologie
Gregor Battistini	Vorstand Finanzen

Der Aufsichtsrat setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

György von O'svath	Vorsitzender
Günter Bolte	Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Harald Albrecht	Mitglied